

### Roschdostrowsky und die tremenden Torpedoboote.

Ein letzter Ausflügungsvorlauf.

Dem Botschafter wird aus Petersburg gemeldet: Ein Admiral Roschdostrowsky ist dort aus Pigo ein Telegramm eingetroffen, in dem der Admiral von der Anwesenheit zweier fremder Torpedoboote bei den britischen Fischerbooten in der Nordsee spricht. Eins davon ist verbrannt, das andere habe bis zum nächsten Morgen entweder auf das begleitende Boot gewartet, oder sei mit Reparaturen beobachtigt gewesen. Der Admiral spricht kein großes Bedauern aus, doch die Briten gesetzen dabei: „Es ist hier auszuführen, daß es auch dem Londoner Obersturmwirten der Art. Atk.“ scheinen will, als ob jemand die Russen absichtlich in Informationen irrtgeführt und zu diesem Angriff auf britische Fischerboote veranlaßt habe. Solche Informationen haben während dieses russisch-japanischen Krieges schon öfter eine wichtige Rolle gespielt. Eine falsche Information, die von japanischer Seite bekannt sein soll, veranlaßte die Russen zur Belagerung an der „Makassar“. Falsche Informationen über den japanischen Kriegsplan soll die Russen zu Anfang des Krieges zur Verstärkung ihrer Streitkräfte in Ostasien und zur Entfernung des „Korea“ und „Korea“ nach Chemulpo veranlaßt haben. Eine falsche Information über angeblich mit Torpedos und Minen bewaffnete, das russische Geschwader auslaufernde Fischerboote, die dann einen Konflikt zwischen England und Frankreich verursacht, könnte irgend einem Kavallerie, namentlich bei der jungen Phase des Krieges, als ein wertvolles Hilfsmittel dienen.

### Kollekte in St. Petersburg.

Die „Novosti“ am Samstagvormittag richten, auch eine Kollekte für die bei Gott durch die Kollektion mit dem katholischen Geschwader verunglückten Kinder eröffnet. Man glaubt, daß auch die in Kriegen Zeitungen dasselbe tun werden.

### Der Aufstand in Südafrika.

#### Eisenbahnbau.

Auf den von der Eisenbahn sind abermals 750 italienische Arbeiter in Südafrika eingetroffen; ferner hat sich eine Studienabteilung für die Bevölkerung zum Bau einer Eisenbahn von Windhoek nach dem Süden vorbereitet, bis Rehoboth, in das Schutzgebiet regegen. Die Kommission wird das Gelände erforschen und dann geeignete Stützpunkte auswählen. Über die dringende Notwendigkeit einer Bahn durch das Grobnamalat ist gerade in diesem Augenblick, wo wir am Anfang des Weltkrieges stehen, kaum ein Wort zu verlieren.

#### Zur Lage.

Der südwestafrikanische Beamte berichtet aus Windhoek in einem dort Mittwoch nachmittags 4 Uhr 40 Minuten abgegangenen Telegramm, daß der Schatzmeister Altenburg und die Brüder Marler, legiere in Marienhalb wohnhaft, und die Eisenbahn aus ist genutzt werden. Der in Marienhalb wohnende Farmer Brandt lebt. Einem an die Direktion der südwestafrikanischen Schifffahrtsgesellschaft in Berlin gerichteten Privattelegramm folge, daß Mittwoch abend eingetroffen ist, befanden sich die Witterungen der gebürtigen Afrikaner Altenburg und Hohlfeld in Gibeon in Sicherheit. Auch wie in diesen Telegramm die Rettung Brandts gesuchte. Aus Gibeon über Keetmanshoop war Aspasia vom 7. Oktober mit amtlich gemelde, daß die Farmer Scheideweller, Bürger und Böd, der Unteroffizier Danzscheller und der Gefreite Magen, gestorben sind. Nach einer Melbung des Farmers Phillip vom 12. Oktober hätten die Gobhafer Herrensteiner, der Farmer Wiegrecht und Walter, der Härtler Rehm, der Polizeiinspektor und eine Anzahl Bären ermordet. Der Kapitän Christian Gobhafer von Bergbau steht ab, daß deutungsweise Witbold, karantäne Samuel Haas van Petrus Ters von Stammesgenossen ermordet seien.

### Der russisch-japanische Krieg.

#### Vom Kriegsschauplatz

welches ein Telegramm des Generals Sjacharov vom 27. Oktober an den Generalstab: Auf dem unteren Flusslauf unserer Stellung erschienen die Japaner am 25. Oktober

### Sevilleton.

#### John Voste.

Bz seinem 200jährigen Todestage am 28. Oktober.

Am 28. Oktober sind zwei Jahrhunderte vergangen, seit dem Tode John Voste, eines der bekanntesten englischen Philologen, der trotz vieler Spannungen und mancherlei Intrigen zu den führenden Gelehrten der Neuzeit gerechnet werden muß.

Voste starb auf Wissenschaft und Leben zu überaus groß, durch seinen Werdegang überall in England, sein philologisches Hauptwerk, begründete er zum ersten Male einen kontinuierlichen Philologen, der trotz vieler Spannungen und mancherlei Intrigen zu den führenden Gelehrten der Neuzeit gerechnet werden muß.

Durch Bekämpfung der einfachen Ideen entstehen die zusammengelehrten, das sind die für jede Philologie wichtigen allgemeinen Begriffe, deren „endlose Zahl“ Lecke auf drei Tropen zurückführt: Modus (Eigenschaften), Substantien (Dinge) und Relationen (Verhältnisse). Er vertritt nun den Nachweis, daß auch diese Begriffe nicht durch das Denken, sondern durch die Erfahrung gebildet werden. 1) Modus entstehen, wenn man ein Ganges zerlegt und eine Seite aus ihm herausnimmt; so ist z. B. „blau“ ein Modus der „Hölle“. 2) Wo sich uns ein Nebeneinander von Eindrücken immer wieder in derselben Weise darbietet, vermuten wir, daß ein Dara, eine Substanz zu Grunde liegen müsse. 3) Der wichtigste Relationsbegriff ist der von Ursache und Wirkung, den wir dort anwenden, wo zwei Eindrücke in demselben zeitlichen Nacheinander immer wiederkehren; wir vermuten dann, beide Eindrücke müssen durch eine zwingende Kraft verbunden sein. Mit Voste sind solche allgemeine Begriffe dann möglich, wenn ihre einzelnen Teile in unserem Denken genau so verbinden sind, wie sie in der Wirklichkeit liegen oder voneinander sich zeigen. Das ist das bedeutsame Kriterium der Wahrheit, die Voste bringt hier eine Aufklärung vor; denn ob die Verbindung der Vorstellungen so geschieht, wie sie uns die Wirklichkeit darbietet, das kann nur mein Denken und nicht die Erfahrung entscheiden.

Aber gerade die verschiedensten Schwierigkeiten regten in den Konservativen zu Fortbildung an. Für die englischen Konservativen sind die subjektiven Sinnesbewegungen in nichts anderes als mechanische Bewegungen in den Sinnesorganen, im Nervensystem; die leichten Konsequenzen aus der radikalen transzendenten Semantik und Materialismus, für den es weiter nichts gibt, als äußere Sinneswahrnehmung, und nach dem folgerichtig auch nur das Sinnliche existiert. — Bei Voste dagegen gelangte zu einem subjektiven Idealismus, indem er alle objektiven Qualitäten aufhob und die Über-einstimmungen der Vorstellungen vertheidigte. Menschen durch eine Art Pantheismus erläuterte. David Hume endlich, der Dörfleiner Kants, erließ das Voste-Kriterium durch ein anderes: Für ihn ist nur das Wahr, was sich uns mit dem Maße der äußeren Sinneswahrnehmung ausdrückt, ob etwas den allgemeinen Vorrisen entsprechend, in der Ähnlichkeit existiere, können wir nicht wissen. Wir sehen also, wie die Gedanken Voste fast ein Jahrhundert hindurch den Empirismus vollkommen beherrschten.

Auch auf dem Gebiete der praktischen Philosophie hat Voste bedeutend geleistet; er versuchte eine empirische Moral zu geben. Die Selbstliebe ist ihm die hauptsächliche Liebe des Handelns; allein auf diesem Egoismus sah sich der Utilitarismus, die Radikalisten aufwanden; der Mensch muß sich überlegen, daß er sich selbst am meisten fördert, wenn er seinen Nächsten achtet und liebt. So entstehen ihm das Ethische durch Überlegung, durch Reflexion, die leichter geworden kann durch das religiöse undburgerliche Gefühl; insbesondere enthält das Evangelium, wie es sagt, einen vollkommenen Kodex der Moral. Am Anschluß daran entwies sich die englische Moralphilosophie, die sich freilich noch und noch von Gott entfernt. Clark, Milligan und auch Voste schenken ihm noch ähnlich viele: Shaftesbury dagegen, der Voste, begründete das Ethische auf das angehorende moralische Gefühl, neben dem die Reflexion natürlich die Rolle eines Hilfsmittels spielt. Diese Gesellschaft wurde später durch Hume und Adam Smith psychologisch vertieft.

Weiterhin war Voste Religionsphilosophie von großer Rolle begleitet. Er hatte die Aufgabe gestellt, das Christentum mit unserer Vernunft in Einklang zu bringen, und nur wenige Theorien, z. B. das von der Trinität, schien ihm vernünftig zu sein; im allgemeinen jedoch er ein tiefes Skeptizismus. Sein soziale Ideen, die er in seinem Salontitel, von höchstem Alter, gegen seine Freunde und gegen die Öffentlichkeit ausspielt, sind sehr einfach und klar, aber nicht sehr tief. Sein Werk „Ethics“ ist am 28. Oktober von 1904 bis 1905 erschienen.

Wir alle wollen ehrlich das Land der Schönheit suchen, wir alle haben das gleiche Ziel, auch wenn wir verschiedene Wege beschreiten. Oftmal gelingt Herr William A. Voste's Weg in nicht der meiste. Seine geistigen Klaviervorführungen wohl durchgängig ein erstaunliches Streben. Schon aus der Zusammenstellung des Programms gina solches deutlich her vor: Beethoven, Brahms, Schumann, Chopin und Liszt. In einigen Werken des genannten (Erlöser nach Schubert und Tarantella) trat eine ganz respektable Technik her vor, eine fingerfe-

tigkeit, um die ihn mehrere beispielswise Konservatoren schrecken ließen; er verlor eine empirische Moral zu geben. Die Selbstliebe ist ihm die hauptsächliche Liebe des Handelns; allein auf diesem Egoismus sah sich der Utilitarismus, die Radikalisten aufwanden; der Mensch muß sich überlegen, daß er sich selbst am meisten fördert, wenn er seinen Nächsten achtet und liebt. So entstehen ihm das Ethische durch Überlegung, durch Reflexion, die leichter geworden kann durch das religiöse undburgerliche Gefühl; insbesondere enthält das Evangelium, wie es sagt, einen vollkommenen Kodex der Moral. Am Anschluß daran entwies sich die englische Moralphilosophie, die sich freilich noch und noch von Gott entfernt. Clark, Milligan und auch Voste schenken ihm noch ähnlich viele: Shaftesbury dagegen, der Voste, begründete das Ethische auf das angehorende moralische Gefühl, neben dem die Reflexion natürlich die Rolle eines Hilfsmittels spielt. Diese Gesellschaft wurde später durch Hume und Adam Smith psychologisch vertieft.

Weiterhin war Voste Religionsphilosophie von großer Rolle begleitet. Er hatte die Aufgabe gestellt, das Christentum mit unserer Vernunft in Einklang zu bringen, und nur wenige Theorien, z. B. das von der Trinität, schien ihm vernünftig zu sein; im allgemeinen jedoch er ein tiefes Skeptizismus. Sein soziale Ideen, die er in seinem Salontitel, von höchstem Alter, gegen seine Freunde und gegen die Öffentlichkeit ausspielt, sind sehr einfach und klar, aber nicht sehr tief. Sein Werk „Ethics“ ist am 28. Oktober von 1904 bis 1905 erschienen.

Wir alle wollen ehrlich das Land der Schönheit suchen, wir alle haben das gleiche Ziel, auch wenn wir verschiedene Wege beschreiten. Oftmal gelingt Herr William A. Voste's Weg in nicht der meiste. Seine geistigen Klaviervorführungen wohl durchgängig ein erstaunliches Streben. Schon aus der Zusammenstellung des Programms gina solches deutlich her vor: Beethoven, Brahms, Schumann, Chopin und Liszt. In einigen Werken des genannten (Erlöser nach Schubert und Tarantella) trat eine ganz respektable Technik her vor, eine fingerfe-

Stellung der Deutschen gerichteter Umstaltung in der Regierungspolitik erfolgt ist. Nicht mit gleicher Ruhe kann man aber vom Standpunkt des Staatsfinanzministers eingeführten Beziehungen zwischen der Türkei und Deutschland, welche ein festes Band zwischen den beiden Nationen geschaffen hätten, möchten sich auch in Zukunft als unveränderbar erwiesen. Der Sultan ruht zum Schluß die solide Ausführung der von deutschen Autoren geäußerten gebauten Strecke.

**Ordnungsverleihung mit politischem Hintergrund?** Viel bewirkt wird in politischen und gesellschaftlichen Kreisen die Verleihung des Roten Adlerordens 2. Klasse mit Ehrenlaub an den Professor Dr. Born in Bonn. Professor Born gehört zu denjenigen Juristen, die seit längerer Zeit mit zürnlichen Ausschüssen gegen die Ansprüche der Bieterleute auftreten. Vor einiger Zeit veröffentlichte Professor Born im Tag eine Artikel-Serie, die in dem Satz besteht, daß der Dresdener Friedenskrieg nur für den verstorbene Großregenten negliert habe. Dass ein verschämungsmaßiges Gelehrte einen so hohen Orden bekommt, gilt der „Stern“ als eine Seltenheit.

Am 2. November geht die 30. Sitzung des Abgeordnetenkamms in die Beratung des Geleges, betreffend Vertragsschluß der landwirtschaftlichen Art. Der Vorsitzende des Über-Regierungsrat Lewald, bayerisch-deutsche Reichsminister für die Weltausstellung in St. Louis, wurde vom National-Gesetzes-Ausschuß für das Deutsche Reich eine Anerkennungs- und Erinnerungsadresse überreicht.

Die „T. Tageszeitung“ berichtet ihre Meldung, der Siegel des Reichsstaates v. Löbel werde nicht als Verbandsabzeichen aufgestellt werden, da hier keine Röte oder Goldfarbe vorhanden seien.

Der Reichsabgeordnete Müller-Weininger stellt vor, wie die „Vater Patria“ mitteilt, nach als Kandidat zum Bayerischen Landtag aufgestellt werden.

**Arnsdorf.** 28. Oktober. Bei der heutigen Landtagswahl in Sachsen wurden im Rücken von Schwerin-Sondershausen gewählt: Kommerzienrat Rießmüller und Kaufmann Boese aus Arnsdorf, der Sohn des Konsuln. All dies gehörte der liberalen Partei an.

**W. Stuttgart.** 26. Oktober. Ministerialdirektor v. Ernemann wurde zum wirklichen Staatsrat und ordentlichen Mitglied des Geheimen Rates ernannt und zugleich mit den Familien eines Kindes des Staatsministers betraut.

**Wiesbaden.** 27. Oktober. Von dem Vorstand des kleinen Wahlkreises der freisinnigen Volkspartei wurde beschlossen, die Wahlkreise des Landtagswahldreiecks Wiesbaden-Innen-Langenholzwald und Weil am Rhein aufzulösen, wenn die Wiederwahl des Dr. Müller-Sagan für die im November noch einmal vorzusehende Landtagswahl vorschlagen.

**Flotte.**

**Truppentransport nach Südschottland.** Dampfer „Ernst Boehm“ ist am 26. 28. 29. November in Wiesbaden eingetroffen.

**Ablösungstransport nach der Südsee.** Der dreijährige Abolitionstransport für die „Rheine“ in der Südsee hat am 26. November abgeendet. Der Transport umfasst 1200 Mann und 1000 Pferde.

**Sachsen.**

**T. Dresden.** 27. Oktober.

**Som Königlichen Hof.** Am Auftrage des Königs ist mobile General v. Lüttichau zum Generalmajor v. Altrode berufen worden.

**Generalmajors v. Voigtow.** Am 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478